

Selenskyj trifft JICA-Präsident

18.07.2023

Heute, am 18. Juli, traf sich der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj mit dem Präsidenten der Japan International Cooperation Agency (JICA), Akihiko Tanaka. Darüber berichtete Selenskyj auf offiziellen Seiten in sozialen Netzwerken.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Heute, am 18. Juli, traf sich der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj mit dem Präsidenten der Japan International Cooperation Agency (JICA), Akihiko Tanaka. Darüber berichtete Selenskyj auf offiziellen Seiten in sozialen Netzwerken.

„Es wurden die vorrangigen Tätigkeitsbereiche der Agentur JICA in der Ukraine besprochen. Es besteht ein besonderes Interesse daran, Japan für die Herstellung von Ausrüstungen für die Minenräumung, die Entwicklung eines Netzes von Rehabilitationszentren für Veteranen und Militärs sowie für die Herstellung von Energieanlagen zu gewinnen. Wir schätzen die praktische Hilfe, die die JICA beim Wiederaufbau unseres Staates und bei der Durchführung von Projekten zur Unterstützung von Schlüsselsektoren der nationalen Wirtschaft leistet. Wir danken Ihnen für Ihre Bereitschaft, sich aktiv an der Vorbereitung der Konferenz über den Wiederaufbau der Ukraine zu beteiligen“, sagte der Präsident.

Zuvor hatte Selenskyj erklärt, er habe dem türkischen Präsidenten Erdogan und UN-Generalsekretär Guterres ein offizielles Schreiben geschickt, in dem er vorschlägt, die Arbeit der Schwarzmeer-Korn-Initiative oder einer analogen Initiative in einem trilateralen Format fortzusetzen.

Selenskyj im Gespräch mit UN-Generalsekretär

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 206

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.